

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Wildparkstraße von Walter-Kohn-Straße bis Drehnitzstraße für die ABPU-Sitzung am 07.11.2017 für die Stadtverordnetenversammlung am 23.11.2017**

**- Entwurf -**

**Bauprogramm zur Straßenbaumaßnahme Wildparkstraße von Walter-Kohn-Straße bis Drehnitzstraße in 16225 Eberswalde**

**1. Vorbemerkung**

Die Wildparkstraße befindet sich im Ortsteil Westend in Eberswalde und liegt zwischen der R.-Breitscheid-Straße und der Drehnitzstraße. Der Abschnitt von der R.-Breitscheid-Straße bis zur Walter-Kohn-Straße wurde bereits 2010 ausgebaut. Der jetzt geplante Ausbauabschnitt liegt zwischen der Walter-Kohn-Straße und der Drehnitzstraße. Die Wildparkstraße wird nach dem Verkehrsentwicklungsplan 2007 der Stadt Eberswalde in die Straßenkategorie Sammelstraße eingeordnet und befindet sich in einer 30 - Zone. Die Straße erschließt das Wohngebiet Westend sowie den Schulstandort.

Die Länge des auszubauenden Abschnitts beträgt ca. 320 m mit einer Fahrbahnbreite zwischen 6,80 m – 7,50 m. Die Fahrbahn ist mit einer bituminösen Oberfläche befestigt und mit Hochborden aus Beton beidseitig eingefasst. Sie befindet sich in einem schlechten Zustand, der durch Bodenwellen und Schlaglöcher gekennzeichnet ist. Der westliche ca. 2,30 m breite Gehweg wurde bereits 1999 ausgebaut und soll größtenteils erhalten bleiben. Der östliche Gehweg hat eine vorhandene Breite zwischen 1,50 m – 2,00 m und ist mit Gehwegplatten aus Beton befestigt, die sehr stark verschlissen und uneben sind. Zurzeit ist ein Längsparken in nördlicher Fahrtrichtung (zur Drehnitzstraße) erlaubt.

Die Vorplanung wurde durch ABPU am 6.12.2016 bestätigt und die Variante 1 soll zur Entwurfsplanung entwickelt werden.

Am 29.11.2016 wurden die anliegenden Grundstückseigentümer über die Planung und den Ausbau der Verkehrsanlage informiert.

**2. Technische Angaben**

- 2.1 Straßenkategorie: ES V, Sammelstraße
- 2.2 Länge der Straße: ca. 320 m

- 2.3 Ausbaubreite: ca. 10,00 m  
(westl. Gehweg bereits vorh. 2,30 m)  
Fahrbahn ca. 5,50 m,  
Parkstreifen längs ca. 2,00 m  
Gehweg ca. 2,50 m
- 2.4 Ausbaufäche: ca. 3.200 m<sup>2</sup>
- 2.5 Begegnungsfall: Bus/LKW
- 2.6 Geschwindigkeit: 30 km/h
- 2.7 Deckenaufbau

der Fahrbahn entsprechend Belastungsklasse 1,8  
gemäß RStO 12, in Anlehnung Tafel 1  
ca. 4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DN  
ca. 12 cm Asphalttragschicht AC 22 TN  
ca. 30 cm Schottertragschicht 0/32 150 MN/m<sup>2</sup>  
ca. 14 cm vorhandener frostsicherer Boden  
ca. 60 cm Gesamtstärke

der Grundstückszufahrten,

ca. 10 cm Betonpflaster  
ca. 4 cm Brechsand-Splitt 0/5  
ca. 30 cm Schottertragschicht 0/32 150 MN/m<sup>2</sup>  
ca. 6 cm vorhandener frostsicherer Boden  
ca. 50 cm Gesamtstärke

der Parkstreifen

ca. 16 cm Großpflaster  
ca. 4 cm Brechsand-Splitt 0/5  
ca. 25 cm Schottertragschicht 0/32 120 MN/m<sup>2</sup>  
ca. 5 cm vorhandener frostsicherer Oberbau  
ca. 50 cm Gesamtstärke

des Gehweges,

8 cm Betonsteinpflaster 200x100  
4 cm Brechsand-Splitt 0/5  
18 cm Schottertragschicht 0/32 80 MN/m<sup>2</sup>  
30 cm Gesamtstärke

der Busaufstellflächen,

ca. 4 cm halbstarre Deckschicht gem. Merkblatt MHD

ca. 6 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS 25/55-55

ca. 10 cm Asphalttragschicht AC 22 T S 50/70

ca. 26 cm Schottertragschicht 0/32 120 MN/m<sup>2</sup>

ca. 46 cm Gesamtaufbau

## 2.8 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

## 2.9 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die bestehende, nicht den Vorschriften entsprechende und veraltete Straßenbeleuchtungsanlage soll durch eine neue Straßenbeleuchtungsanlage mit LED-Ausrüstung ersetzt werden. Die Entwurfsplanung der Straßenbeleuchtungsanlage wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

## 2.10 Grünanlagen

In den Seitenbereichen der Wildparkstraße befinden sich 26 Bäume. Es sollen 15 Bäume gefällt und 16 folgende Bäume neu gepflanzt werden: *Fagus sylvatica*, *Atropunicea* „- Blutbuche, *Tilia cordata*- Winterlinde, *Acer rubrum* Armstrong - Schmalkroniger Rotahorn

## 2.11 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung des Oberflächenwassers soll über entsprechende Quer- und Längsgefälle von den befestigten Flächen in neu anzulegende Regeneinläufe erfolgen. Von den Regeneinläufen soll das Oberflächenwasser über eine neu herzustellende, unterirdische Leitung DN 300 bis DN 400 in die Vorflutleitung abgeführt werden. Nach Auswertung der TV-Untersuchung der vorhandenen Vorflutleitungen an der Wildparkstraße Richtung Drehnitzwiesen kann die Trasse zur Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers genutzt werden. Die Leitung selbst muss ausgetauscht werden. Sie ist stark geschädigt, mit Riss- und Scherbenbildungen die zu unkontrollierbaren Wasseraus- bzw.-eintritten und damit zu Kornumlagerungen/Ausspülungen im Bereich der Rohre kommt. Es soll eine neue Vorflutleitung zu den Drehnitzwiesen mit Sandfang und Leichtflüssigkeitsrückhaltung sowie einem Staukanal errichtet werden.

## 2.12 Barrierefreiheit

Die neu herzustellenden Flächen sollen bzgl. der Ebenflächigkeit, der Gefälle, der Absenkungen und der taktilen und optischen Elemente den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen (Aufpflasterung des Kreuzungsbereiches Karl-Klay-Straße).

## 2.13 ÖPNV

Die hinter der vorhandenen Aufpflasterung an der Einmündung Walter-Kohn-Straße befindliche Haltestelle in Richtung Bahnhof hat ein dreiseitig geschlossenes Wartehäuschen. Dieses steht in seiner gesamten Breite auf dem vorhandenen Gehweg. Dadurch verbleibt eine Durchgangsbreite von nur 0,80 m zwischen Fahrbahn und den beiden Seitenwänden des Wartehäuschens. Diese Haltestelle soll östlich der Karl-Klay-Straße angeordnet werden, da hier bessere Platzverhältnisse vorhanden sind. Die andere Haltestelle in Richtung Zoo bleibt an dem Standort erhalten.

## 3. Zusätzliche Informationen

### 3.1 Realisierungszeitraum

Der Beginn der Maßnahme ist im März 2018 vorgesehen. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Dezember 2018 dauern.

### 3.2 Kostenübersicht

Planung:	ca.	74.200,00 €
Verkehrsanlage:	ca.	622.000,00 €
Beleuchtung:	ca.	17.500,00 €
Nebenkosten:	ca.	22.500,00 €
		<u>ca. 736.200,00 €</u>

### 3.3 Finanzierung

Die Wildparkstraße ist eine bereits endgültig hergestellte Erschließungsanlage. Die Aufwendungen der Straßenbaumaßnahme sind entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragsatzung zum einen durch die Anlieger und zum anderen durch die Stadt zu tragen. Der Stadtanteil soll zu 75 % aus Fördermittel des Landes Brandenburg „kommunaler Straßenbau“ und zu 25 % aus städtischen Mittel abgesichert werden.